

Anmeldung zur Tagung Nr. 18/09

Ihre Anmeldung (schriftl. oder per mail) richten Sie bitte bis zum 05. Mai 2009 an:

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
Schlossplatz 1 d
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: (03491) 49 88 - 0
Fax: (03491) 40 07 06
E-Mail: fasbender@ev-wittenberg.de
Home: www.ev-akademie-wittenberg.de

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn von uns keine Absage erfolgt. Eine schriftliche Bestätigung versenden wir nicht. Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung nicht teilnehmen können, erbitten wir eine schnellstmögliche Absage.

Tagungsbeitrag

	40,00 €
mit Unterbringung im DZ Acron Hotel Am Hauptbahnhof 3, Tel.: (03491) 43320 (Checkin bis 24:00 Uhr)	70,00 €
EZ-Zuschlag pro Nacht	10,00 €
Kinder bis 6 Jahre	frei
Kinder ab 7 Jahre (mit ÜN)	35,00 €

Mitglieder des Förderkreises Ökologische Bildung (KFH) erhalten eine Ermäßigung von 15,00 €

Tagungsbeitrag ohne Übernachtung auf Anfrage. Es können auch einzelne Vorträge besucht werden.

Sie können auch an Einzelbausteinen der Tagung teilnehmen.

Sollte der Tagungsbeitrag für Sie ein finanzielles Problem sein, sprechen Sie uns bitte an!

Ein Drittel der Tagungsbeiträge wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie erhoben.

Bitte entrichten Sie den Tagungs- und Unterkunftsbeitrag zu Beginn der Tagung in bar oder überweisen Sie ihn vor der Tagung auf das Konto:

Sparkasse Wittenberg, BLZ 80550101, Kto-Nr. 28959.

Eine Zahlung per EC-Karte ist nicht möglich.

Fragen zur Tagung richten Sie bitte an:

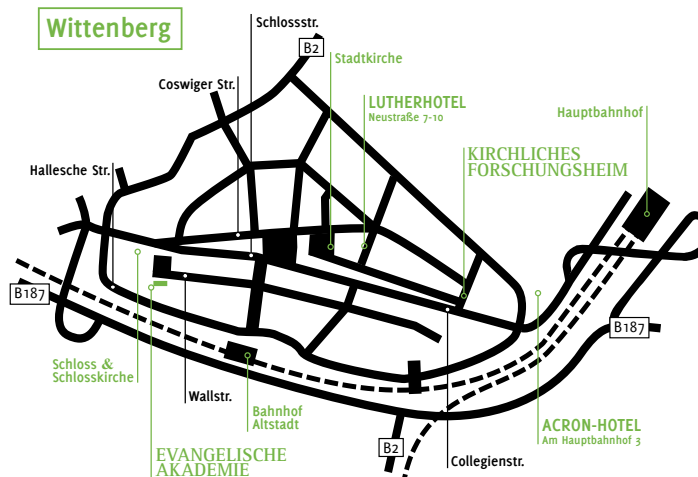
Micheline Fasbender
Tagungsassistentin
Tel.: (03491) 49 88 - 47

Annette Berger
Studienleiterin
Tel.: (03491) 49 88 - 48

Veranstaltungsort:

Kirchliches Forschungsheim
Wilhelm-Weber-Str. 1a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Bei Anreise mit der Bahn bitte am Hauptbahnhof aussteigen, ca. 10 min. Fußweg.



Die Ev. Akademie ist mit dem Grünen Hahn als Einrichtung mit umweltgerechtem Handeln und dem europäischen Zertifikat für geprüftes Umweltmanagement EMAS – zertifiziert.

Über Spenden auf das Konto des Förderverein
Ökologische Bildung (KFH) und Beratung bei der
KD Bank (Bank für Kirche und Diakonie),
BLZ 350 601 90, Konto-Nr.: 156 00 89 011
würden wir uns sehr freuen.

Die Förderung der Tagung wurde bei der Bundeszentrale für politische Bildung, der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt und der Stiftung Umwelt, Natur- und Umweltschutz des Landes Sachsen-Anhalt (SUNK) beantragt.



Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e.V.

„Sparsam im Haben, aber großzügig im Sein“



Wie zukunftsfähig ist Mitteldeutschland?

Kooperationspartner:



Tagung in Lutherstadt Wittenberg
vom 15. bis 17. Mai 2009 (Fr.–So.)
im Kirchlichen Forschungsheim

„Sparsam im Haben, aber großzügig im Sein“

Wie zukunftsfähig ist Mitteldeutschland?

Die neue Studie „Zukunftsfähiges Deutschland – in einer globalisierten Welt“ fordert einen grundlegenden Wandel. Sparsam im Haben, aber großzügig im Sein, so lautet die Devise für einen selbst wie für die Gesellschaft. Eine konsequente Politik der Nachhaltigkeit ist offenkundig noch nicht gelungen, auch wenn Nachhaltigkeit heute in aller Munde ist.

Die Studie stellt vielmehr die schöne heile Welt des grenzenlosen materiellen Wachstums grundlegend in Frage. Die notwendigen Veränderungen sind viel weit reichender und umfassender und sie gehen uns alle an. Damit wird die Dimension der Aufgabe deutlich – und die kann ganz schön frustrieren, denn die Zeitfenster zur Umgestaltung sind begrenzt. Aber die Studie zeigt auch Möglichkeiten zum Handeln auf, gibt Anregungen, positive Beispiele und Alternativen.

An den Ergebnissen der Studie prüfen wir Konzepte nachhaltiger Entwicklung Mitteldeutschlands. Wir gehen Fragen nach den Gemeingütern nach, beschäftigen uns mit „Sozialen Räumen“ und werfen einen Blick auf Klimaszenarien in Mitteldeutschland des 21. Jhd..

Wir fragen danach, was unsere Kommune, unsere Stadt, unser Land zur nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft beitragen kann und soll. Und wie wir unsere Kraft, unser Wissen, unser Engagement und unsere Leidenschaft für mehr Nachhaltigkeit vor Ort einsetzen können. Dass wir auf lokaler Ebene handeln können, zeigen Modellprojekte, die wir besuchen. Manche Initiative war vergebens, viele sehr erfolgreich – nie waren oder sind sie umsonst. Wir nehmen große Worte auf die Schippe und Verantwortliche in die Pflicht.

In angenehmem Ambiente mit hellen Tagungsräumen und großem Garten und Hotelbetten in unmittelbarer Nähe laden wir Sie ein, sich an der beginnenden Debatte zu beteiligen und mit uns gemeinsam ein zukunftsfähiges Mitteldeutschland zu entwickeln!

Wir freuen uns auf Sie!

Annette Berger, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt

Martin Bahlmann, Förderverein Ökologische Bildung, Wittenberg

Oliver Wendenkamp, BUND Sachsen-Anhalt

Dr. Hans-Joachim Döring, Ev. Kirche Mitteldeutschland

Silke Helfrich, Publizistin, Jena

Freitag, 15. Mai 2009

17.00	Willkommen
18.00	WILLKOMMENSCHMAUSS
19.00	Ist Deutschland noch zu retten? Empfehlungen und Hemmnisse eines zukunftsfähigen Deutschland <i>Tilman Santarius, Wuppertalinstitut für Umwelt, Klima, Energie</i>
anschl.	Diskussion
21.30	Ende

Samstag, 16. Mai 2009

9.00	Natur + Kultur = Lebensqualität Biodiversität als Gemeingut <i>Silke Helfrich, Publizistin, Jena</i>
9.30	Mitteldeutschland im Klimawandel Klimaszenarien für das 21. Jhd. <i>Dr. Daniel Wurbs, Geoflux, Halle</i>
10.00	Soziale Räume Sparsam oder großzügig? <i>Frank Jansky, Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V.</i>
10.30	MOCCA UND PFEFFERMINZ
11.00	Vertiefung in Gruppen mit den Referenten A Gemeinsam oder einsam? <i>Moderation: Silke Helfrich Coreferent: Ralf Meyer, BUND-LSA</i> B Trockener und heißer? <i>Moderation: Dr. Hans-Joachim Döring</i> C Sparsam oder großzügig? <i>Moderation: Oliver Wendenkampf</i>
12.30	DIE SUPPÉRIA LÄDT ZU TISCH
14.00	„Weit übers Land...“ Erkundungen ins zukunftsfähige Mitteldeutschland

Tour 1:	Nachhaltige Regionalentwicklung; Land.Leben.Kunst.Werk. e.V., Quetzdölsdorf
Tour 2:	Energieautarke Region Dübener Heide; Gräfenhainichen
Tour 3:	Arten- und Naturschutz nach der Wende; Landschaftskunstprojekt Goitzsche
Tour 4:	Energiekonzepte - Haben oder Sein?; Q-CELLS SE / Umweltbundesamt
19.30	GEMÜTLICHER ABEND MIT BUFFET IM GARTEN, KULTURELLEM HÖHEPUNKT UND NÄCHTLICHEN GESPRÄCHEN BEI WEIN UND WASSER

Sonntag, 17. Mai 2009

9.00	„Die Erde ist des Herrn“ - Andacht
9.15	Entdeckungen in Mitteldeutschland: Berichte vom Land über Gelungenes und Gescheitertes <i>Kommentator: Peter Oleikiewitz (MdL), Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen- Anhalt (SUNK), (angefragt)</i>
10.30	MUCKEFUCK UND CAPPUCCINO
11.00	„Vom Werden und Vergehen“ Zukunftsfähigkeit in Mitteldeutschland Abschlussalkrunde mit <ul style="list-style-type: none">• Jürgen Scharf, Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag (angefragt)• Wulf Gallert, Fraktionsvorsitzender der PDS-Fraktion im Landtag (angefragt)• Oliver Wendenkamp, Geschäftsführer des BUND-Sachsen-Anhalt• Monika Huber, entwicklungspolitische Beauftragte des eed in Berlin <i>Moderation: Dr. Hans-Joachim Döring</i>
13.00	LETZTE STÄRKUNG VOR DER ABREISE
14.00	Ende der Tagung

Für Kinder von 2-5 Jahren wird eine Betreuung angeboten. Für Kinder von 6-12 wird eine Kindertagung organisiert.